

NATIONAL TT LEAGUE 2025-2026: Vorschau zum 1. PO-Spieltag

(09-01-2025)

An diesem Wochenende findet der erste Spieltag der Play-Off-Runde statt. Dabei kommt es direkt zum Spitzenspiel der Vorjahresfinalisten Berbuerg und Hueschtert-Folscht! Daneben trifft Recken auf den Tabellenzweiten Lénger, während Houwald leicht favorisiert in das Spiel gegen Lëntgen geht:

Sa	Dez 10	14:30	Berbuerg	Hueschtert-Folscht
Sa	Dez 10	14:30	Recken	Lénger
Sa	Dez 10	14:30	Lëntgen	Houwald

Berbuerg – Hueschtert-Folscht:

Das Rematch des letztjährigen Finales stellt zweifelsohne das Spitzenspiel dieses Spieltages dar. Dabei läuft die aktuelle Saison für beide Teams bisher höchst unterschiedlich ab. So ist Hueschtert-Folscht, wie schon in den letzten Jahren, zweifelsohne das Nonplusultra der luxemburgischen Tischtennisszene und ist am ersten Tabellenplatz wiederzufinden. Berbuerg hingegen ist etwas am Straucheln, so hat man die Hinrunde auf dem enttäuschenden fünften Tabellenplatz abgeschlossen und liegt punktgleich mit Lëntgen am unteren Ende der Play-Off-Tabelle. Dieser Leistungsunterschied hat sich auch im direkten Duell bemerkbar gemacht: Hueschtert-Folscht siegte mit 6-1! Hier muss man allerdings anmerken, dass Berbuerg auf Stammspieler David HENKENS verzichten musste, was den Sieg etwas relativiert. Nichtsdestotrotz steht der Vizemeister um Spitzenspieler Leandro FUENTES unter Zugzwang und mit einem (Teil-)Erfolg in diesem Spiel könnten sie zeigen, dass sie weiterhin zu den besten Teams des Landes gehören. Hierfür wird jeder der vier Spieler eine starke Leistung abliefern müssen, falls man die Gäste ärgern will. Diese haben mit dem Ranglistenersten Gleb SHAMRUK, Neuzugang Jan ZIBRAT und Irfan CEKIC bekanntlich quasi drei Spitzenspieler in ihren Reihen, wobei man auch Kevin KUBICA im hinteren Paarkreuz nicht unterschätzen darf. Von daher spricht auf dem Papier vieles für den Titelverteidiger, doch Underdog Berbuerg hat in der Vergangenheit schon öfters bewiesen, dass sie sich in der Außenseiterrolle wohl fühlen und über sich hinauswachsen können.

Insgesamt geht Hueschtert-Folscht favorisiert in dieses Spiel, doch sie werden Berbuerg keinesfalls unterschätzen. Man kann sich daher auf ein spannendes und hochklassiges Spiel freuen.

Recken – Lénger:

Auch hier kommt es zum Duell zweier absoluter Top-Mannschaften, die beide Titelambitionen hegen dürften. Während Recken diese Rolle bereits in den vergangenen Saisons innehatte, ist Lénger in dieser Spielzeit dank Neuzugang Zoltan FEJER-KONNERTH noch einmal deutlich stärker einzuschätzen und gehört zweifellos zum erweiterten Favoritenkreis. Das letzte Aufeinandertreffen der beiden Teams verlief dabei klarer als erwartet, denn Lénger setzte sich deutlich mit 6:2 durch. Maßgeblichen Anteil daran hatten vor allem Fejer-Konnerth und Christian KILL, die jeweils zwei Einzelsiege beisteuern konnten. Besonders bemerkenswert war dabei die Leistung von Fejer-Konnerth, der Reckens Nummer 1 Thomas KEINATH glatt mit 3:0 bezwingen konnte.

Bei Recken hingegen lief in dieser Begegnung nur wenig zusammen, doch der Vizemeister dürfte sich davon nicht nachhaltig entmutigen lassen. Nach der Niederlage gegen Lénger konnten sie vier ihrer darauffolgenden sechs Partien gewinnen und damit neues Selbstvertrauen tanken. Vor allem bei den beiden Jugendnationalspielern Gene WANTZ und Luca ELSEN, die im Hinspiel ohne Punktgewinn blieben, besteht noch Steigerungspotenzial, denn beide verfügen über großes Talent und sind durchaus in der Lage, das ausgeglichen besetzte Lénger zu ärgern.

Entsprechend ist hier ein Spitzenspiel mit offenem Ausgang zu erwarten, wobei Lénger aufgrund des letzten direkten Duells leicht favorisiert ist. Ein Sieg in diesem richtungsweisenden Spiel würde ihnen ermöglichen, sich in der Tabelle deutlich von Recken abzusetzen, sodass für beide Teams viel auf dem Spiel steht.

Lëntgen – Houwald:

Bei diesem Spiel fällt die Verteilung der Favoritenrollen leichter als bei den beiden vorherigen Partien. Houwald gehört nämlich zum erweiterten Favoritenkreis und befindet sich auf dem dritten Tabellenplatz, während Lëntgen mit der Qualifikation für die Play-Off-Runde bereits das Saisonziel erreicht hat. Entsprechend stellt alles Weitere einen Bonus dar und die Gastgeber dürften befreit aufspielen. Das letzte Aufeinandertreffen fand vor fast vier Monaten am ersten Spieltag der Saison statt, als sich Houwald deutlich mit 6-1 durchsetzen konnte. Entscheidend waren dabei vor Allem zwei Faktoren: Houwalds Spitzenspieler Benjamin ROGIERS schaffte es, Lëntgens Nummer Eins Gaëtan SWARTENBROUCKX zu besiegen und außerdem blieb Lëntgens Nummer Zwei Robin SAUDEMONT ohne Sieg. Letzteres schaffte neben Houwald nur Lénger, und dies stellte das Fundament zum Sieg dar. Doch auch Swartenbrouckx hat sich im Laufe der Hinrunde gesteigert, denn er hat diese mit einer 16:2 Bilanz als Bester abgeschlossen! Nichtsdestotrotz hat auch Houwald ein Ass im Ärmel, denn nach der neuen Verbandsrangliste dürfen sie ihren starken Neuzugang Leo VEKIC nun auch im oberen Paarkreuz einsetzen.

Unterm Strich geht Houwald favorisiert in dieses Spiel und könnte mit einem Sieg an Hueschtert-Folscht und Lénger dran bleiben. Lëntgen konnte in dieser Saison allerdings schon öfter überraschen, unter anderem mit einem Remis gegen Hueschtert-Folscht, sodass Houwald gewarnt sein dürfte.



Die Play-Off Tabelle der
National TT League



1	Hueschtert-Folscht	13	0	0	0	0
2	Lénger	12	0	0	0	0
3	Houwald	10	0	0	0	0
4	Recken	9	0	0	0	0
5	Berbuerg	8	0	0	0	0
6	Lëntgen	8	0	0	0	0

Außerdem findet der erste Spieltag des Play-Downs statt. Hier kommt es zu folgenden Begegnungen:

Sa	Dez 10	14:30	lechternach	Lenneng
Sa	Dez 10	14:30	Esch Abol	Fluessweiler

lechternach geht als Favorit in die Partie gegen Lenneng, was auch der 6:3-Erfolg aus der Hinrunde zeigt. Damals steuerte Spitzenspieler Cédric MERCHEZ drei Siegpunkte bei und legte damit den Grundstein für den Gesamtsieg. Allerdings musste Lenneng in diesem Spiel auf Noah LAMBINET verzichten, sodass sich die Ausgangslage bei einer vollständigen Aufstellung diesmal ausgeglichener darstellen könnte.

Offen gestaltet sich hingegen die Begegnung zwischen Esch und Fluessweiler. Beim letzten Aufeinandertreffen trennten sich beide Mannschaften unentschieden. Esch konnte sich dabei auf ihre Spitzenspieler Soroosh AMIRI NIA und Olivier JOANNES verlassen, die jeweils ohne Einzelniederlage blieben. Fluessweiler überzeugte hingegen durch mannschaftliche Geschlossenheit, da jeder der vier Spieler einen Punkt beisteuerte. Entsprechend ist auch dieses Duell nur schwer vorherzusagen.



Die Play-Down Tabelle der
National TT League



1	Fluessweiler	0	0	0	0	0
1	lechternach	0	0	0	0	0
1	Esch Abol	0	0	0	0	0
1	Lenneng	0	0	0	0	0